



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Günter Neugebauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Nachrichtlich:
Herrn
Präsidenten
des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 15. April 2009

Erwerb der Anteile der HSH Nordbank an den Spielbankgesellschaften

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

in der Sitzung des Finanzausschusses am 18. September 2008 hatte ich darüber berichtet, dass die Verhandlungspartner HSH Nordbank und Investitionsbank sich nicht über einen Kaufpreis hätten verständigen können und geprüft würde, ob eine andere Gesellschaft mit dem Halten der Anteile „beauftragt“ werden kann (vgl. TOP 9a der Niederschrift).

Daran anknüpfend möchte ich Sie darüber unterrichten, dass gegenwärtig die landeseigene Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH (GVB) Gespräche über den Kauf der Anteile mit der HSH Nordbank führt. Spielbanken gehören nicht zum Kerngeschäft einer Bank. Bei der Neuausrichtung der HSH Nordbank gehören die Spielbanken daher zu den Abbaufeldern, zumal gesehen

wird, dass nach dem Spielbankgesetz den Spielbankgesellschaften eine Weiterführung mit der HSH Nordbank als Anteilseignerin über das jeweilige Ende der Konzession hinaus nicht möglich ist. Es liegt im Interesse des Landes, auch künftig ein ausreichendes Glücksspielangebot im Bereich der Spielbanken sicherzustellen. Über den Verhandlungsstand kann ich den Finanzausschuss bei Bedarf gerne im Unterausschuss für Unternehmensbeteiligungen des Landes unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Arne Wulff